

In diesem Modul lernen Schüler*innen die Geschichten von mehreren Personen kennen, die zu unterschiedlichen Zeiten diskriminierender Gewalt ausgesetzt waren. Sie setzen sich dabei sowohl mit den Erfolgen bei der Bekämpfung von Diskriminierung als auch mit Kontinuitäten auseinander und beschäftigen sich mit den Auswirkungen, die Diskriminierung auf Menschen hat. Im Allgemeinen Handbuch für Lehrkräfte finden Sie Tipps und vertiefende Fragestellungen, die Ihnen helfen werden, eine Gruppendiskussion zu leiten.

Themen

Vorurteile, Diskriminierung, Antisemitismus, Rassismus, Rassismus gegen Rom*nja und Sinti*zze, Diskriminierung von LGBTQI+, antimuslimischer Rassismus, Geschichte

Zielgruppe

Modul 3 wurde für Schüler*innen ab 13 Jahren entwickelt. Die Online-Toolbox beinhaltet offene Fragen, die Schüler*innen auf ihrem eigenen Niveau bearbeiten können. Die Einheiten sind unterteilt in verschiedene Schwierigkeitsgrade:

● einfach → ● ● vertiefend → ● ● ● komplex.

Was benötige ich?

Schüler*innen:

Laptop/Tablet/Smartphone

Kopfhörer

Internetzugang

Papier

Stift

(kostenloser) Schüler*innen-Account

oder

Lehrkräfte:

Beamer & Lautsprecher

Internetzugang

Aufbau

Dieses Modul besteht aus einer Unterrichtseinheit, die in neun Übungen untergliedert sind. Bei einigen Übungen können Sie die Tipps und vertiefenden Fragen verwenden, um die Einheiten zu erweitern. Tipps finden Sie im **Allgemeinen Handbuch** für Lehrkräfte für jede Unterrichtseinheit unter „Aufbau“.

Schritte 1-5

45 Min.

Schritte 6

50 Min.

Schritte 7-9

55 Min.

Die ausgewählten historischen Biografien sollen einen Beitrag zum historischen Lernen leisten. Obwohl der Nationalsozialismus in vielen der vorgestellten Biografien eine wichtige Rolle spielt, liegt der Schwerpunkt nicht auf einer bestimmten Epoche. Es werden nur wenige Kontextinformationen gegeben, da es in diesem Modul nicht darum geht, allgemeine Informationen zu geschichtlichen Epochen zu liefern. Das Ziel ist vielmehr, eine Auseinandersetzung über die Geschichte von Diskriminierung und deren Auswirkungen auf persönliche Lebenswege anzustoßen. Es wurde Wert darauf gelegt, die vorgestellten Personen nicht nur als Opfer darzustellen, sondern als handelnde und widerständige Menschen mit Identitäten, die über das Thema Diskriminierung hinausgehen. Die Bearbeitung dieses Moduls dauert etwa drei Unterrichtsstunden.

Lernziele

- Die Schüler*innen lernen zehn verschiedene Biografien kennen, in denen unterschiedliche Formen von Diskriminierung eine Rolle spielen.
- Die Schüler*innen suchen sich eine Person aus, mit der sie sich näher beschäftigen wollen.
- Die Schüler*innen erhalten eine Kurzinformation über diese Person, die sie anschließend in einer Kleingruppe mit den anderen teilen.
- Die Gruppe wählt anhand von Fotos und Zitaten eine Person aus, mit deren Geschichte sie sich intensiver beschäftigen möchte. Eine Chronik mit den Lebensdaten bietet einen Überblick.
- Die Schüler*innen erstellen als Gruppe eine Präsentation für die Klasse.

Level

Aufbau (150 Minuten)

| Zeit | Übung | Format | Tipps & vertiefende Fragen |
|---------|---|--------------------------|---|
| ±5 min. | Einführung Lebensgeschichten | Diskussion in der Klasse | Bitten Sie eine*n der Schüler*innen, den Einleitungstext laut vorzulesen. Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass alle auf dem gleichen Stand sind. |
| ±5 min. | Übung 1 Schlagwörter | Einzelübung | Die Schüler*innen notieren drei Wörter, die beschreiben, wie Diskriminierung das Leben von Menschen beeinflusst. Am Ende des Moduls werden sie nochmals auf ihre Antworten zurückkommen. |
| ±5 min. | Übung 2 Wähle eine Person aus | Einzelübung | Die Schüler*innen suchen sich anhand eines Fotos und eines Titels eine Person aus, die sie interessant finden. In den folgenden Übungen werden sie mehr über diese Person erfahren. Die Schüler*innen entscheiden sich aus vielerlei Gründen für eine bestimmte Geschichte. Das Nachdenken darüber, ob sie beispielsweise das Gesicht oder die Titelzeile angesprochen hat, macht ihnen deutlich, dass man auf viele unterschiedliche Arten auf jemanden zugehen kann. |

| Zeit | Übung | Format | Tipps & vertiefende Fragen |
|----------|--|--|--|
| ±10 min. | Übung 3 See – Think – Wonder | Einzelübung | <p>Die Schüler*innen schauen das Bild eines Objekts an, das mit der Geschichte, die sie ausgewählt haben, verknüpft ist. Erklären Sie den Unterschied zwischen den drei Fragen: Was sehen sie? Was denken sie aufgrund dessen, was sie gesehen haben? Und was würden sie gerne wissen?</p> <p>In dieser Übung lernen die Schüler*innen, eine Quelle mit Hilfe der Methode des Visual Thinking zu erforschen. Sie lernen zwischen Beschreibung eines Bildes, Interpretation und Fragen zu unterscheiden. Die Schüler*innen analysieren ein Bild, das mit der von ihnen gewählten Geschichte zu tun hat. Sie werden dazu ermutigt, genau hinzusehen und sich Fragen zu überlegen. Diese Methode baut auf ihrer natürlichen Neugier auf. Weitere Informationen finden Sie unter</p> |
| ±15 min. | Übung 4 Lebens- geschichten | Einzelübung/ Gruppen- zuordnung | <p>Die Schüler*innen erhalten einen kurzen Text mit einigen Informationen über die Person, die sie sich ausgesucht haben. Sämtliche Texte stehen unter: Lebensgeschichten zu Verfügung.</p> <p>Anschließend bilden die Schüler*innen Gruppen. Die Gruppen sollten aus drei bis fünf Schüler*innen bestehen, die sich jeweils unterschiedliche Biografien ausgesucht haben. Jede*r Schüler*in bekommt zwei Minuten Zeit, um der Gruppe von der ausgewählten Lebensgeschichte zu erzählen und die Wahl der Person zu begründen.</p> <p>Später wird die Gruppe eine Lebensgeschichte auswählen, an der sie gemeinsam weiterarbeiten möchte. Dies sollte jedoch erst preisgegeben werden, wenn alle Schüler*innen mit ihren Präsentationen fertig sind.</p> |
| ±5 min. | Übung 5 Wählt zusammen eine Lebens- geschichte aus | Gruppen- arbeit / Gruppen- diskussion | <p>Die Gruppen müssen sich nun für eine Lebensgeschichte entscheiden und sie der Klasse präsentieren. Die Schüler*innen sollen die Gründe für ihre Wahl notieren: Warum haben sie sich auf diese Person geeinigt? Welche Aspekte im Leben dieser Person sind besonders interessant? Welche Bedeutung kommt dieser Lebensgeschichte in der Gegenwart zu?</p> |
| ±50 min. | Übung 6 Vorbereitung der Präsen- tationen | Gruppen- arbeit | <p>Die Gruppe bereitet im nächsten Schritt eine Präsentation für den Rest der Klasse vor.</p> <p>Die Gruppen können die Form der Präsentation frei wählen: beispielsweise den Einsatz eines Posters oder einer PowerPoint. Sie können sich auch für ein Interview oder eine kurze Theaterszene entscheiden. Alternativ könnten sie auch jeweils eine Ausstellungstafel oder ein Poster für eine Bildergalerie entwerfen, die sie bei einem anschließenden Rundgang vorstellen.</p> |
| ±10 min. | Übung 7 Alle Stimmen sind wichtig | Diskussion in der Klasse | <p>Auf dem Bildschirm sind wieder alle zehn Personen zu sehen. Fragen Sie die Schüler*innen, ob sich jemand eine Geschichte ausgesucht hat, die von der Kleingruppe dann nicht ausgewählt und bearbeitet wurde. Nehmen Sie sich Zeit, auch die Geschichten anzuerkennen, die gewählt und dann jedoch wieder verworfen wurden oder die von niemandem gewählt wurden. Sie können die Schüler*innen nach ihrer Gruppendiskussion und den Gründen fragen, warum sie sich für eine bestimmte Geschichte entschieden haben. Betonen Sie abschließend, dass jede Lebensgeschichte eine einzigartige und wertvolle Stimme ist, von der wir viel über die Gesellschaft lernen können.</p> |

| Zeit | Übung | Format | Tipps & vertiefende Fragen |
|-------------|---------------------------------|---|--|
| ±40 min. | Übung 8 Showtime | Präsentation und Diskussion in der Klasse | <p>Die Schüler*innen präsentieren der Klasse „ihre“ Lebensgeschichte.</p> <p>Machen Sie die Erwartungen an die Präsentationen und den pro Gruppe veranschlagten Zeitrahmen deutlich. Planen Sie genügend Zeit ein. Pro Gruppe beispielsweise fünf Minuten für die Präsentation, plus drei weitere Minuten für Fragen und Antworten sowie Ihre Rückmeldung. In einer Klasse mit 25 Schüler*innen, die in Fünfergruppen eingeteilt sind, werden Sie so mindestens 40 Minuten brauchen. Mehr als fünf oder sechs Präsentationen pro Unterrichtseinheit sind nicht empfehlenswert.</p> |
| ±5 min. | Übung 9 Zurückblicken | Einzelübung / Diskussion in der Klasse | <p>Die Schüler*innen sehen sich die Wortwolke an, die sie zu Beginn des Kurses erstellt haben, und reflektieren, was sie gelernt haben, indem sie die Frage erneut beantworten.</p> <p>Nehmen Sie sich zum Abschluss des Moduls genügend Zeit, um einige der neuen Wörter zu diskutieren, die die Schüler*innen ergänzt haben.</p> |